

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
des 1. Skiclubs Bergrheinfeld 1991 e.V. am 02.04.2005**

Beginn: 19.50 Uhr im Zehntkeller in Bergrheinfeld

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorstand Norbert Kolb

Norbert Kolb begrüßt alle Anwesenden und bittet, sich zur Totenehrung zu erheben. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die rechtzeitige Bekanntmachung der Tagesordnung fest.

TOP 2: Protokollverlesung

Der 1. Schriftführer verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 02.04.2004.

TOP 3: Bericht der Vorstandschaft

a) Bericht des 1. Vorstandes

- Der Verein hat zum 01.04.2005 140 Mitglieder. Neuzugänge im vergangenen Jahr waren die Familien Faulhaber (Josef), Bauer (Stefan), Muckenschnabel, Göbel (Jürgen), Neuhauser, Lutz (Paul), Berger, Dotzel und Stefan Brach. Abgänge im vergangenen Jahr: Familie Göbel.
- Vorstandssitzungen werden nach wie vor einmal pro Monat abgehalten. Die Kosten für Getränke etc. werden weiterhin von jedem Vorstandsmitglied selbst getragen.
- Im vergangenen Jahr wurden 12 Veranstaltungen durchgeführt. Hervorzuheben war hier die Schneebar, die mit, ca. 300 bis 400 Personen wieder sehr gut besucht war. Auch die dabei durchgeführte Spendenaktion ist von den Besuchern gut angenommen worden. Es sind ca. 886,00 € gespendet worden; der Skiclub hat hierzu noch 500,00 € aus eigenen Mitteln zugesteuert. Das Geld ging an Herrn Gunarwadana aus Frankenwinheim und wurde von ihm wie vereinbart für Waisenkinder in Sri Lanka verwendet. Er wird dem Skiclub bei Interesse auch einen Überblick über seine Arbeit geben.
- Die Skifahrt 2005 ist sehr gut verlaufen. Norbert spricht Günter seinen Dank für die gelungene Organisation aus.
- Auch der Faschingsumzug ist heuer wieder gut gelaufen und bei den Zuschauern gut angekommen. Wir haben den 3. Preis für die Fußgruppe bekommen. Norbert sprach nochmals seinen Dank an die Frauen für die Herstellung der Kostüme aus.
- T-Shirts mit Skiclublogo wurden im vergangenen Jahr wie vereinbart beschafft.
- Weiterhin haben wir eine Musikanlage von Roland Eusemann gekauft, die vorwiegend für unsere jährlichen Veranstaltungen verwendet werden soll. Grund: diese Anlage ist ein

professionelles Gerät und damit leistungsfähiger als normale „Heimanlagen“. Weiterhin muß nicht immer Privateigentum ausgeliehen werden – was gerade bei evtl. Schäden nicht unproblematisch ist. Die Anlage hat 1000 € gekostet. Evtl. ist geplant, die Anlage an Skiclubmitglieder zu verleihen. Hierüber muß jedoch in einer Vorstandssitzung nochmals gesprochen und insbesondere die Verleihmodalitäten festgelegt werden.

- Helfer bei Festen: die Situation hat sich nicht wesentlich gebessert. Es kommen nach wie vor grundsätzlich immer die gleichen Leute zum Helfen. Schwerpunkte sind das Sommerfest und die Schneebar, bei denen unbedingt ausreichend Helfer benötigt werden. Gerade der Aufbau der Schneebar ist ziemlich arbeitsintensiv und mit nur ca. 10 Leuten schwer zu bewältigen. In Anbetracht der Mitgliederzahl des Skiclubs wäre es daher gut, wenn künftig mehr und auch andere Leute kommen. Man könnte zwar auch einfach Helfer für Veranstaltungen bestimmen – dies hat jedoch eher einen negativen Touch. Norbert appelliert daher nochmals an alle Mitglieder, sich künftig aktiver bei solchen Aktionen zu beteiligen.
- Norbert spricht im Anschluss allen Helfern des vergangenen Jahres seinen Dank aus.

b) Bericht des Kassiers

- Matthias Niklaus verliest den Kassenbericht für das Jahr 2004. Details sh. Anlage.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Die Kasse wurde durch die beiden Kassenprüfer Susanne Karg und Stefan Pfennig geprüft und für in Ordnung befunden. Sie stellen daher den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft.

Die Vorstandschaft wird mit 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen entlastet.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Fragen zu den Berichten.

TOP 6: Wünsche und Anträge

- Es ist ein schriftlicher Antrag bei Norbert Kolb fristgerecht eingegangen. Thema ist der Neubau der Dreifachturnhalle in Bergrheinfeld. Es wird beantragt, den Bau mit einer angemessenen Spende zu unterstützen, da langfristig auch der Skiclub (und insbesondere auch die Kinder) davon profitieren können. Norbert hält eine Unterstützung des Sportvereines in dieser Sache grundsätzlich für sinnvoll und bitte um Vorschläge.

Es entsteht eine lebhafte Diskussion, ob der TSV durch eine Geldspende oder in Form von Arbeitsleistung durch Mitglieder des Skiclubs unterstützt werden soll. Die Mehrheit hält jedoch eine Mitarbeit durch Skiclubmitglieder nicht für sinnvoll, da es hier wahrscheinlich wieder die gleichen Leute „treffen“ könnte, die sowieso schon immer helfen. Eine Geldspende wäre daher die bessere Alternative.

Es wird die Frage gestellt, ob und ggf. wie bereits von anderen Vereinen Spenden geleistet wurden? Soweit bekannt, wurden aber bisher keine Spenden gemacht. Unser Kontostand beträgt z. Zt. ca. 2.500 €. Es werden Vorschläge für eine „angemessene“ Spende gemacht: 150 €, 200 €, 300 €.

Weitere Anregung: es könnte auch ein gewisser Prozentsatz vom Gewinn des Sommerfestes gespendet werden (z. B. 20 %). Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung, so dass nun nur noch über die Höhe der Beteiligung abgestimmt werden musste. Es standen 20 und 25 % zur Debatte. Ergebnis der Abstimmung:

20 % des Reingewinns vom Sommerfest: 10 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen

25 % > 8 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Die Frage, ob 20 % des Reingewinns als Spende an den Sportverein gehen sollen, wurde mit 17 Ja-Stimmen zu 3 Enthaltungen angenommen.

- Skijacken mit Skiclublogo: Es könnten Jacken mit Skiclublogo beschafft werden. Preis für die reine Jacke ca. 250,00 €. Alternativ könnte der Preis jedoch über Sponsoring gesenkt werden. Es wurden drei Sponsoren gefunden. Jeder kann wählen, ob er ein, zwei, drei oder gar kein Sponsorenlogo auf der Jacke haben will. Bernd Rudloff hat Muster dabei und lässt diese zur Ansicht rumgehen. Bestellungen werden von Mario Gessner entgegengenommen. Damit die Jacken zur nächsten Skisaison rechtzeitig geliefert werden können, sollten die Bestellungen bis spätestens 10.05.2005 aufgegeben sein.
- Skifahren: Günter Kolb fragt an, ob es bei den künftigen Skifahrten nicht möglich wäre, von Mittwoch bis Samstag zu fahren (statt Donnerstag bis Sonntag), da dies von der Organisation her einfacher ist. Bei den meisten Unterkünften ist Samstag der klassische Abreisetag. Seitens der Anwesenden ist Mittwoch bis Samstag grundsätzlich kein Problem.
- Homepage: die Homepage wurde stellenweise neu- bzw. umgestaltet. Es wurde auch nochmals darauf hingewiesen, dass für den Vorstands- und Mitgliederbereich neue Passwörter vergeben wurden. Gerhard Rudloff regt an, die Homepage regelmäßig zu nutzen.
- Terminplanungen für 2005: bei den Terminen für 2005 hat es seit der ersten Bekanntgabe einige Verschiebungen gegeben und auch die in der Einladung zur Jahreshauptversammlung veröffentlichten Termine sind teilweise schon wieder nicht mehr auf dem neuesten Stand. Dies wurde von mehreren Leuten massiv bemängelt, und es wurde gefordert, dass künftig die Termine sorgfältiger geplant werden sollen, um unnötige Verschiebungen zu vermeiden.

Norbert Kolb entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass es auch für die Vorstandschaft mitunter schwierig ist, die Termine richtig zu koordinieren, insbesondere wenn Unterkünfte, Plätze etc. vorab gebucht werden müssen. Hier kann es dann schon einmal zu einer oder anderen Verschiebung kommen. Auch waren Anfang des Jahres bereits Terminlisten im Umlauf, die noch gar nicht offiziell waren – es hatte sich hierbei lediglich um die Vorplanung gehandelt. Die Vorstandschaft wird sich dennoch künftig noch mehr bemühen, die Termine sorgfältig zu planen und diese erst dann bekannt zu geben, wenn alles feststeht.

Die endgültigen Termine für 2005 können ab sofort auf unserer Homepage abgerufen werden.

Ende: 22.00 Uhr.

Norbert Kolb
1. Vorstand

Mario Gessner
2. Vorstand

Ralph Grumbach
1. Schriftführer